Hessische Floristische Briefe

Verlag und Schriftleitung: Institut für Naturschutz der Hessischen Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege 61 Darmstadt, Havelstraße 7

Schriftleitungs-Ausschuß: Dr. H. Ackermann, Dr. U. Hillesheim-Kimmel, Dr. W. Ludwig, B. Malende, A. Nieschalk, A. Seibig

Jahrgang 20 Brief 234 Seiten 29–32 Darmstadt 1971

Zum Vorkommen des Alpen-Ziests — Stachys alpina L. — im östlichen Westerwald

H. KALHEBER, Steeden/L.

Der Westerwald ist Teil eines ziemlich ausgedehnten Areals des praealpinen Alpen-Ziests (Karte: BRESINSKY). Die Art kommt auf Kahlschlägen und Waldlichtungen vor und gilt als Nitrifizierungszeiger (OBERDORFER, S. 743). Im Westerwald ist die Art oft in Gesellschaft von Arctium nemorosum LEJ. et COURT. anzutreffen. Über das Vorkommen im Bereich der Meßtischblätter Nr. 5114, 5115, 5214, 5215, 5314, 5315, 5414, 5415, 5514 u. 5515 lassen sich bisher die folgenden Angaben machen:

5115: westlich vom Lahnhof (MEIGEN 1891, LUDWIG 1952).

5214: Fuchsstein bei Lippe (LUDWIG 1952); Großer Stein bei Niederdresselndorf (LUDWIG 1952); oberhalb Oberdresselndorf vielfach (LÖBER 1950, LUDWIG 1952, 1967!!).

5215: Dillenburg (WIRTGEN 1857); am Fuße des Felsens, der Schafbrücke gegenüber von Dillenburg (JUNG 1832, nach LEERS und DÖRRIEN); Dillenburger Tiergarten (LUDWIG 1952); in der Hachelbach bei Haiger (LUDWIG 1952); am Aubach von Haiger bis Waldaubach (LÖBER 1950); zw. Fronhausen u. Nanzenbach (LÖBER 1950).

5315: Erdbach (LUDWIG 1952, 1970!! am unteren Ende der Schlucht); bergige Anhöhen bei Schönbach und Breitscheid (JUNG 1832); Herborn (RUDIO 1851 nach LEERS und MHD.); Greifenstein (POHL 1967, 1969!!).

5414: Mengerskirchen (MEIGEN 1891).

5415: Obershausen, Wald zw. Kreuzberg und Altenstein (1960!!); Dillhausen, Wald am Kahlenbergskopf (1960!!).

LÖBER macht noch eine allgemeine Angabe: "auf dem hohen Westerwald häufig." Im Bereich der Meßtischblätter 5114, 5314, 5514 und 5515 wurden mir bisher keine Standorte bekannt.

Literatur

BRESINSKY, A.: Zur Kenntnis des circumalpinen Florenelementes im Vorland nördlich der Alpen. Ber. Bayer. Bot. Ges. 38, 5–67, München 1965. – JUNG, W.: Flora des Herzogthums Nassau. Hadamar u. Weilburg 1832. – LÖBER, K.: Beiträge zur Flora des Dillkreises. Jahrb. Nass. Ver. Naturk. 88, 49–69, Wiesbaden 1950. – LUDWIG, A.: Flora des Siegerlandes (= Siegerl. Beitr. Gesch. u. Landesk. 5). Siegen 1952. – MEIGEN, F. (Hrsg.): Fundorts-Verzeichnis der in Hessen und Nassau beobachteten Samenpflanzen und Pteridophyten (= WI-GAND, A.: Flora von Hessen und Nassau 2). Marburg 1891. – OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland. 2. Aufl., Stuttgart 1962. – POHL, K.: Stachys alpina bei Greifenstein (Westerwald). Hess. Flor. Briefe 16 (189), 43–44, Darmstadt 1967. – RUDIO, F.: Übersicht der Phanerogamen und Gefäßkryptogamen von Nassau. Jahrb. Nass. Ver. Naturk. 7 (1), 1–135, Wiesbaden 1851. – WIRTGEN, Ph.: Flora der preussischen Rheinprovinz. Bonn 1857.

Über einige Pilzfunde in Hessen

W. SCHNEDLER, Queckborn

A garicus haemorrhoidarius SCHULZER et KALCH. (Waldchampignon)

5317: Fichtenbestand am Dünsbach bei Rodheim-Bieber, 2 Exemplare (1963!!); auf dem Plateau des "Ebersteins" im Mischwald, 1 Exemplar (1968!!).

Clavaria pistillaris L. ex FR. (Herkuleskeule)

5317: Fichtenbestand am Dünsbach bei Rodheim-Bieber, 2 Exemplare (1963!!); liegt (Höhe 216,1), zusammen mehr als 100 Exemplare (1968!!).

 $\mathsf{Collybia}\ \mathsf{fusipes}\ (\mathsf{BULL}.\ \mathsf{ex}\ \mathsf{FR.})\ \mathsf{QUEL}.\ (\mathsf{Spindeliger}\ \mathsf{R\"ubling})$

5317: auf dem Plateau des "Ebersteins", 2 Exemplare (1963!!).

Geastrum fimbriatum FR. (Gewimperter Erdstern)

5317: Himberg im Atzbacher Wald, Fichtenbestand bei "Rothestrauch" (laut Auskunft einiger Einwohner befindet sich die Grube "Rothestrauch" nordöstlich von dem auf der Karte eingezeichneten Punkt, während der hier endende Stollen "Morgenstern" heißt. Bei dem Fundort handelt es sich um den auf dem Meßtischblatt als "Rothestrauch" gekennzeichneten Punkt), ca. 20 Exemplare (1969, 1970!!). 5317: Fichtenforst am Ostrand des Dünsbachtales, Distrikt 133, wenige Exemplare (1969!!).

Geastrum quadrifidum PERS. (Kleiner Nesterdstern)

5317: Fichtenforst am Ostrand des Dünsbachtales, Distrikt 133, 3 bzw. ca. 10 Exemplare (1968, 1969!!).

Gyromitra esculenta PERS. (Frühjahrslorchel)

5018: Herr Oberförster KOCH zeigte mir einige vereinzelte Exemplare im Burgwald, östlich von Oberrosphe (1967!!).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Hessische Floristische Briefe</u>

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Kalheber H.

Artikel/Article: Zum Vorkommen des Alpen-Ziests — Stachys alpina L. — im östlichen Westerwald 29-30